

# Die Ortsschelle

■ Liebe Cappelerinnen, liebe Cappeler,

pünktlich zur Landtagswahl am 28. Oktober in Hessen erscheint wieder eine Ortsschelle. Nach 19 Jahren CDU- und 5 Jahren schwarz-grün- geführter Regierung ist es aber auch an der Zeit, endlich einen Regierungswechsel zu vollziehen.

Mit Handan Özgüven, unserer Direktkandidatin im Wahlkreis 13 in Marburg und Thorsten Schäfer-Gümbel für Hessen haben wir die besseren Politiker am Start.

Denn Dank Handan Özgüven geht es auch in Cappel voran. Sie hat sich in Wiesbaden dafür eingesetzt, dass Lösungen für das leerstehende Flüchtlingscamp gefunden wurden. Die Aufteilung des Geländes für das Jugendfeuerwehrausbildungszentrum und den Neubau der freiwilligen Feuerwehr Cappel sind das Ergebnis dieser Gespräche. Am 15. September gab es den symbolischen Spatenstich zum Umbau der Landesfeuerweherschule. Die Pläne für den Neubau der Cappeler Feuerwehrwache sind in der finalen Ausgestaltung und Abstimmung, damit dann im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden kann.



Nur gemeinsam mit einer sozialdemokratisch geführten Landesregierung wird es gelingen in den Kommunen und Stadtteilen nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu erreichen: bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV), Gebührenfreiheit bei der Kinderbetreuung von Anfang an, Bildungsangebote verbessern und mehr Lehrkräfte einstellen, Gerechtigkeit durch einen funktionierenden Rechtsstaat und zwar mit ausreichend Personal für Polizei und Justiz.

Nähere Informationen und Diskussionen zu den Themen oder aber auch Anliegen von Ihnen sind an den Samstagen im Oktober bis zur Wahl am Wahlkampfstand der SPD möglich.

Das Backhausfest am 06. Oktober in Cappel bietet neben den Köstlichkeiten zusätzlich noch die Möglichkeit mit Handan Özgüven direkt ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie, am 28. Oktober wählen zu gehen.

Herzliche Grüße

Peter Hesse

Ihr neuer Ortsvorsteher von Cappel

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger in Cappel,

mein Name ist Handan Özgüven und ich kandidiere als Direktkandidatin für die SPD. Ich bin 45 Jahre alt, bereits seit 2015 Landtagsabgeordnete und lebe mit meinem Mann und meinem Sohn in Stadtallendorf. Bevor ich Landtagsabgeordnete wurde, habe ich als Rechtsanwältin für Familienrecht in Stadtallendorf gearbeitet. Dadurch habe ich viel über die Probleme und Bedürfnisse der Menschen gelernt. Diese Erfahrungen waren und sind der Grund für mein politisches Engagement.



Bei der Landtagswahl am 28. Oktober geht es um Alles. In den letzten 19 Jahren hat die CDU-geführte Landesregierung auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger sehr vieles vernachlässigt. In Hessens Schulen, der Justiz und nicht zuletzt bei der Polizei wurde massiv gekürzt, worunter das Personal, die innere Sicherheit und die Bildung unserer Kinder leiden müssen. Das möchte die SPD und das möchte ich als Ihre Direktkandidatin ändern.

Aber das ist nicht alles, ich kämpfe für:

- Kostenlose Bildung von der Kita bis zum Meister oder Master
- Mehr Geld für den ÖPNV und Straßenreparaturen
- Mehr bezahlbare Wohnungen
- Mehr Geld und Personal bei Polizei und Justiz

Für die Umsetzung haben wir in der SPD-Hessen konkrete Pläne!

Bei Fragen und Anregungen können Sie mich gerne kontaktieren (Wahlkreisbüro-Büro 06421/1699013 oder auch per E-Mail: [h.oezgueven@ltg.hessen.de](mailto:h.oezgueven@ltg.hessen.de)), gerne auch im Gespräch am 6. Oktober um 15 Uhr beim Backhausfest in Cappel.

Herzlichst  
Ihre  
Handan Özgüven

■ Das Regierungsprogramm der Hessen SPD setzt eindeutige Schwerpunkte:

### **Bildung und Betreuung**

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb brauchen wir Schulen mit Top-Ausstattung. Hessens Eltern haben die Nase voll von Lehrermangel und Unterrichtsausfall. Lehrkräfte brauchen Entlastung und Wertschätzung. Das gilt auch für Erzieherinnen und Erzieher. Die CDU Hessen hatte 19 Jahre Zeit. Ergebnis: mangelhaft. Es ist Zeit, Zukunft zu machen. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme am 28. Oktober für einen Wechsel.

Unser Ziel: Alle Kinder sollen mit den gleichen Chancen ins Leben starten.

### **Mobilität**

#### **Stadt und Land besser verbinden**

Wir wollen Mobilität für ganz Hessen. In den Städten, im Ballungsraum, zwischen Stadt und Land und von Dorf zu Dorf. Dafür wollen wir vor allem den öffentlichen Nahverkehr stärken. Straßen und Schienen sind lange Zeit kaputtgespart worden, jetzt muss investiert werden.

Wer einen Arbeitsplatz in Wohnortnähe oder eine bezahlbare Wohnung in der Nähe des Arbeitsplatzes findet, steht nicht im Stau. Deswegen wollen wir in der Regierungsverantwortung nach dem 28. Oktober auch diese Aufgaben anpacken.

### **Wohnen**

#### **Bezahlbare Mietwohnungen schaffen**

Wir wollen Wohnungen schaffen, die man sich mit kleinen und mittleren Einkommen wieder leisten kann. Entscheidend dafür ist: bauen, bauen, bauen.

Dabei wollen wir einen Schwerpunkt auf öffentlich geförderte Wohnungen setzen. Mieter müssen besser geschützt werden. Gegen Spekulation auf Grund und Boden werden wir vorgehen. Auch im ländlichen Raum braucht es kleine, günstige und altersgerechte Wohnungen, damit Menschen im Alter in ihren Dörfern bleiben können. Für uns ist klar: Wohnen ist die neue soziale Frage.

## Ländlicher Raum Das Landleben stärken

Der ländliche Raum mit seinen Städten und Dörfern ist für die hessische Identität genauso wichtig wie die Skyline von Frankfurt. Wir müssen also dafür sorgen, dass er nicht weiter abgehängt wird. Dazu müssen wir die Verkehrsanbindungen verbessern, für schnelles Internet sorgen, Arbeitsplätze und ärztliche Versorgung sichern sowie attraktive Angebote für junge Familien und Senioren aufs Land holen.

Die CDU Hessen hat den ländlichen Raum in 19 Jahren Regierungszeit kaputtgespart. Wir werden ihn wieder stärken. Und so für ganz Hessen Zukunft jetzt machen.



Thorsten Schäfer-Gümbel  
Spitzenkandidat der Hessen SPD

■ Die Capper SPD freut sich besonders, dass dem Regierungsteam neben unserer Landrätin, Kirsten Fründt, zuständig für Finanzen, auch ein gebürtiger Capper zum SPD-Regierungsteam gehört:

Henning Harnisch, ehemaliger Basketballprofi, soll Beauftragter für den Bereich Sport und Teilhabe werden.

## ■ Peter Hesse neuer Ortsvorsteher von Cappel

Stabwechsel war am 30.05.2018

25 Jahre war Heinz Wahlers Ortsvorsteher. Jetzt hat er sein Amt niedergelegt und der Ortsbeirat wählte Peter Hesse einstimmig zu seinem Nachfolger. Die Cappeler SPD ist Heinz Wahlers für die geleistete Arbeit außerordentlich dankbar, auch für die vielen Texte, die die Ortsschelle maßgeblich prägten. Da Heinz Wahlers auch aus dem Ortsbeirat ausgeschieden ist, rückte Frau Fatma Aydin, seit Mai eine von zwei Vorsitzenden der Cappeler SPD, in den Ortsbeirat nach. Wir wünschen dem neuen Ortsvorsteher alles Gute, eine stets glückliche Hand und die nötige Unterstützung in der Cappeler Bevölkerung und der Stadtverwaltung.

## ■ Cappel profitiert von neuer Nahverkehrsoffensive: Linie 3 verlängert und Nachtanbindung

Der Öffentliche Personennahverkehr wird weiter ausgebaut und auch Cappel soll davon profitieren. Oberbürgermeister Dr. Thomas Spieß (SPD) hat angekündigt, mit einer „Nahverkehrsoffensive“ die Mobilität in der Stadt Marburg voranzutreiben: „Der ÖPNV in Marburg ist auf einem guten Niveau. Wir wollen ihn jetzt nochmal deutlich verbessern und damit mehr Menschen für unsere Busse begeistern. Denn ein guter ÖPNV muss die Verbindungen sicherstellen, die Menschen brauchen.“ Besonderes Augenmerk liegt auf der besseren Anbindung der Außenstadtteile und engeren Taktungen der Verkehrsmittel. Hinzu kommt, dass ganz Marburg ab Januar zu einer Tarifzone vereinigt wird, was gerade für Einwohner/innen der Außenstadtteile Preissenkungen bedeutet. Begünstigt wird das neue Paket von insgesamt acht Maßnahmen durch die unerwarteten Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer, die den politischen Handlungsraum erweitert hatten.

Für Cappel bedeutet dies konkret, dass ab dem 9. Dezember 2018 auch die Linie 3 in den Abendstunden verkehren und Cappel mit der Innenstadt, dem Südviertel und dem Waldtal verbinden wird. Der durchgängige Nachtverkehr der Linie 1 wird zudem in naher Zukunft auch den unteren Richtsberg und die Beltershäuser Straße beinhalten. Ein Nachtangebot, das Cappel auch nach 1 Uhr durchgängig anbindet, wurde ebenso in Aussicht gestellt.

## ■ Marburger SPD ist präsent

Auf die Bürgerinnen und Bürger zugehen, ihre Probleme und Sorgen ernst nehmen, Kritik annehmen. Im Erneuerungsprozess hat sich die Marburger SPD genau dies vorgenommen. Deshalb stehen Sozialdemokrat/innen am „Montagsstand“, um Meinungen und Kritik der Bevölkerung anzunehmen und in freundlicher Atmosphäre in die Diskussion einzutreten. Jeden Montag von 17 bis 18 Uhr vor dem Cineplex-Kino am Rudolphsplatz. Kommt doch mal vorbei!

## Herzliche Einladung zum **Backhausfest**



**Samstag, 06.10.2018  
ab 15.00 Uhr  
am Cappeler Backhaus**

Frisch gebackenes Brot,  
Salzekuchen,  
Kaffee und Erfrischungsgetränke  
und als Gast  
unsere Wahlkreiskandidatin  
für den Landtag

**Handan Özgüven**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns doch auch an den vier Samstagen vor der Landtagswahl an unserem Wahlkampfstand in der Marburger Straße/Ecke Zur Aue. Zwischen 9 und 12 Uhr können wir miteinander ins Gespräch kommen.

Impressum: Zeitung der Cappeler SPD  
E-Mail: [d.dern@web.de](mailto:d.dern@web.de)  
V.i.S.d.P.: Dietmar Dern, Simmestr. 18, 35043 Marburg